

FESTUNG IN ORANGE UND ROT

62

Diese Wohnhausanlage in Brunn am Gebirge (NÖ) südlich von Wien zeigt, dass sich die moderne Holzbauweise auch für mehrgeschoßige Bauten hervorragend eignet.

Auf den betonierten, Garagen und Gebäudetechnik aufnehmenden Keller wurde ein Mehrfamilienhaus in Holzleichtbauweise gesetzt: fünf zweigeschoßige Wohnungen (Maisonetten) mit je 100 und eine großzügige Dachgeschoßwohnung mit 150 Quadratmetern. Jeder Wohneinheit ist sowohl auf der sonnenzu- als auch auf der sonnenabgewandten Seite eine Terrasse vorgelagert, die über große Glastüren mit dem Rauminneren verbunden ist.

Der festungsartige Charakter des kompakt-quaderförmigen Baukörpers wird durch die freundliche, in Orange und Ziegelrot gehaltene Fassade sympathisch kontrastiert (Silikatputz im Erd- und Obergeschoß, Echtholz furnierplatten im Dachgeschoß).

Hier zeigt der Holzbau, was er kann: vorgefertigte Holzständerelemente, mit Holzfaserverplatten beplankt und mit Steinwolle gedämmt, Decken aus massivem Brettschichtholz, vorgefertigtes Flachdach mit Bitumen- und Blecheindeckung, rasche Montage, kurze Bauzeit, Passivhaus-Standard mit optimaler Wärmedämmung, Gas-Brennwerttherme, Solaranlagen für Warmwasser, kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung.

Besonderheit: Die Trennwände zwischen den einzelnen Maisonetten sind aus massivem Kreuzlagenholz gefertigt, mit Steinwolle gedämmt und beidseitig mit doppelten Gipskartonplatten versehen. Diese Sandwich-Konstruktion bietet besonders hohen Schallschutz – den Nachbarn zuliebe.



Nicht jeder Holzbau muss
eine Lärchenholzfassade haben:
Silikatputz (orange) und
Holzfurnierplatten (rot)

